

KODO Design auf der Mailänder Möbelmesse

## ***MAZDA DESIGNSPRACHE KODO GLÄNZT BEI DER MILAN DESIGN WEEK***

- **Mazda präsentiert von KODO inspiriertes Designer-Fahrrad und Designer-Sofa**
- **Kreationen als Symbiose aus Ästhetik, Bewegung und Präzision**
- **Vom 16.-19. April öffnet der Mazda Design Space für die Öffentlichkeit die Türen**

Leverkusen, 14. April 2015: Die Mazda Designsprache „KODO – Soul of Motion“ wird mit ihrem unverkennbaren Verständnis für puristische Schönheit auf der diesjährigen Design Week in Mailand vom 14. bis zum 19. April erneut beim Publikum für Überraschungen sorgen. Gemäß der unternehmenseigenen Tradition, funktionale und gleichsam formschöne Objekte zu entwerfen, wie beispielsweise der von KODO inspirierte Stuhl im Jahr 2013, hat Mazda diesmal ganz im Sinne von „Soul of Motion“ zwei besondere Kreationen ausgewählt, die in dem jüngst eröffneten Mazda Design Space im Rahmen des Fuorisalone im Szeneviertel Brera gezeigt werden.

Das Fahrrad und das Sofa, entworfen im Zeichen der KODO Formensprache für das diesjährige und weltweit größte Design-Happening, repräsentieren die Philosophie von Mazda in puncto Design: sie bilden die Basis für das eindrucksvolle Produktspektrum des Automobilherstellers, das ebenso die brandneuen Modelle Mazda CX-3 und Mazda MX-5 umfasst. Die beiden Objekte verkörpern die beispiellose Designsprache, indem sie den dynamischen Ausdruck von KODO reflektieren – orientiert an den natürlichen Bewegungen wilder Tiere, kraftvoll und gleichermaßen ungezwungen.

Nach dem Prinzip „weniger ist mehr“ spiegelt das KODO Fahrrad das puristische Leitmotiv von Kunst und Design aus Japan wider und erfindet gleichsam die Ästhetik des modernen Rennrads neu: Aus einem klassischen Rahmendesign kristallisieren sich klare, reine Formen heraus und verbildlichen so ein hohes Maß an Leichtigkeit, Agilität und Geschwindigkeit. Während das KODO Sofa in der Grundidee gleiche Voraussetzungen an das Design erfüllt, liegt der Fokus seines Konzepts in einer objektimmanenten Schönheit, die sich durch den Dialog von Form und Funktion charakterisiert. So gelingt den Mailänder Kreativköpfen Setsu und Shinobu Ito, beide Designer bei Mazda Motor Europe und erfahrene Möbelhersteller, in ihren

Entwürfen eine gekonnte Symbiose aus Mazdas hochästhetischem Gefühl und wahrer Handwerkskunst. Ebenso gezeigt werden in dem Mazda Design Space von KODO inspirierte Arbeiten japanischer Meisterkünstler, darunter der kupferfarbene Weinkühler KODOKI des berühmten Studio Gyokusendo sowie eine lackierte und mit fragmentierten Eierschalen besetzte Box, die mit dem Namen SHIRAITO unter der Künstlerhand von Kinjo-Ikkokusai entstanden ist.

Die preisgekrönte und von Mazda eigens entwickelte Designsprache „KODO – Soul of Motion“ versteht sich als interdisziplinäres Experimentalfeld – auch jenseits der Automobilbranche, aber stets im Kontext mit ihr. In Zusammenarbeit mit immer wechselnden Partnern und Themen werden so charakterstarke Innovationen entwickelt. Dass bei KODO ein hohes Maß an künstlerischer Freiheit im Mittelpunkt steht, bewies Mazda Chefdesigner Ikuo Maeda bereits 2013 mit dem KODO Stuhl. In dem futuristischen Möbelstück sehen sich Energie und Bewegung auf ein an sich starres Objekt übersetzt. Material, Form und Funktion bilden bei KODO den kreativen und vielfältig modifizierbaren Spielraum – Ästhetik und Präzision werden zum Fundament, das Fahrzeugen und Designerstücken gemeinsam ist. „KODO – Soul of Motion“ wohnt seit jeher eine Designsprache inne, die ihre Ursprünge in der japanischen Handwerkskunst findet: Die Reduktion auf das Wesentliche, die Sensibilität für klare Formen als Ausdruck von vollkommener Schönheit bildet dabei den Markstein von Eleganz in traditionellem japanischem Verständnis.

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel  
Supervisor  
Produkt- und Unternehmenskommunikation  
Tel.: 02173.943.303  
E-mail: [klindel@mazda.de](mailto:klindel@mazda.de)